

LernCafe 39 vom 1. September 2007:

"In Bewegung bleiben! Körperliche und geistige Mobilität erhalten"

Online-Journal zur allgemeinen Weiterbildung

www.lerncafe.de

Ursula Fritze

ursula.fritze@gmx.de

Mobilität im Alter

Qualitative und quantitative Befunde einer 10-Jahres-Studie

Kontinuität und Veränderung in der alltäglichen Mobilität

Das Projekt wurde 2005 – 2006 im Auftrag der Eugen-Otto-Butz-Stiftung am Deutschen Zentrum für Altersforschung Heidelberg durchgeführt. Ziel des inzwischen abgeschlossenen Projekts war es, die Veränderungen der außerhäuslichen Mobilität von Älteren über einen längeren Zeitraum hinweg zu untersuchen. Eine große Chance war die Fortführung einer 1995 begonnenen und im 5-Jahresabstand durchgeführten Befragung älterer Menschen. 1995 waren es 804 Personen, 404 in Mannheim und 400 in Chemnitz. Im Jahr 2000 konnten von diesen Personen noch 271 wiederum befragt werden. 2005 beteiligten sich noch 82 Personen, 47 in Mannheim und 35 in Chemnitz.

Projektbeschreibung

Mobilität ist besonders für Ältere ein wichtiges individuelles und gesellschaftliches Gut. Sie ist ein Symbol für Freiheit und Selbstbestimmung. Wichtig sind vor allem Teilhabe am sozialen Leben, Freude an der Natur und Unabhängigkeit. Es wurde besonders versucht, die erlebten gesundheitlichen und sozialen Veränderungen zu analysieren. Sie spielen eine große Rolle beim Mobilitätsverhalten alter Menschen. Dazu kommen noch Veränderungen im Umfeld, z.B. Schließung von Läden oder neue Verkehrsbedingungen. Auf Grund der Ergebnisse wurden Empfehlungen an Politik, Wirtschaft, Stadtplanung und Forschung ausgesprochen.

Projektleitung: Prof. Dr. Hans-Werner Wahl und Dr. Heidrun Mollenkopf

Wissenschaftliche Bearbeitung: Annette Hieber

Projektbezogene Publikation

Die Projektbefunde wurden 2006 in der von der Eugen-Otto-Butz-Stiftung herausgegebenen Schriftenreihe „Mobilität und Alter“ Bd 2 veröffentlicht.

Hieber, A.; Mollenkopf, H.; Kloé, U. und H.-W. Wahl.: Kontinuität und Veränderung in der alltäglichen Mobilität älterer Menschen - Qualitative und quantitative Befunde einer 10-Jahres-Studie. Köln: TÜV Media GmbH 2006. 220 Seiten

ISBN : 978-3-8249-1012-0

Eugen-Otto-Butz-Stiftung

Die Stiftung will mit ihrer „Schriftenreihe Mobilität und Alter“ die aktuelle wissenschaftliche

Diskussion zu Themen der Mobilität und Verkehrssicherheit älterer Menschen dokumentieren. Die einzelnen Bände beruhen auf abgeschlossenen Projekten. 2007 und 2008 ist das Erscheinen weiterer Bände zum Thema geplant.

Links

www.psychologie.uni-heidelberg.de/ae/apa/forschung/projekte_alt/mobil.html

www.butz-stiftung.de/208.htm

www.tuev-

verlag.com/produktverz/91012.php?PHPSESSID=c0d91940bfe2cee50d9182e2f3028f39